



„New Hometown-Rallye“ mit gelungener Premiere

21 Teams auf Entdeckungstour quer durch Zwickau

„Das war cool“, „hammermäßig, eine Superidee“, finden Claudia Braun und Dirk Weinschenk vom Team The Champions. Gegen 20 andere Teams mit insgesamt 49 Teilnehmern sind die beiden WHZ-Studenten vergangenen Donnerstag bei der ersten „New Hometown-Rallye“ angetreten. Die Rallye soll Erstsemestern und anderen Interessenten Gelegenheit geben, ihre neue Heimatstadt per pedes und öffentlichem Nahverkehr kennenzulernen. Neben sportlichen und eher skurrilen Aufgaben (Eier nageln, Rodeln, Treppensteigen mit Büchern auf dem Kopf) galt es an jeder der elf Stationen, eine Multiple-choice-Frage zu beantworten.

Organisiert wurde die Veranstaltung vom Studentenrat der Westsächsischen Hochschule und dem Motorsportclub Zwickau (MCZ) im ADAC. „Dass Lehrgeld zu zahlen sein wird, war klar. Aber was nicht gut lief, wird bei Auflage zwei eben ausgemerzt“, gibt sich Udo Hentschel vom MCZ zufrieden. Sein Kollege Marcus Dehmer nimmt das durchweg positive Echo auf, „um im Frühjahr eine Rallye auf Reifen durch den Landkreis zu planen.“

„Viel Arbeit, aber Heidenspaß. Das muss, das wird wiederholt“, ist das Fazit von Christine Greiner, Ronny Wolf und Steffen Förster vom Studentenrat. Gewonnen haben an diesem Tag also alle, zudem sich das Wetter von seiner guten Seite zeigte. Für die Gewinnermannschaften gab es attraktive Preise im Gesamtwert von 600 Euro in Form von Gutscheinen oder Eintrittskarten, die von regionalen Unternehmen gesponsert wurden.

gez. Volker Kurz



Auch eine Disziplin bei der „New Hometown-Rallye“: Radwechsel am Trabant.